

VORLESUNGEN AN DER JULIUS-MAXIMILIANS- UNIVERSITÄT WÜRZBURG

WINTER-HALBJAHR 1921/22

(15. OKTOBER 1921 BIS 15. MÄRZ 1922)

IMMATRIKULATION: 15. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER 1921

VORLESUNGS-INSKRPTION: 15. OKTOBER BIS 15. NOVEMBER 1921

DAUER DER VORLESUNGEN: 21. OKTOBER 1921 BIS 15. MÄRZ 1922

WEIHNACHTSFERIEN: 23. DEZEMBER 1921 BIS 7. JANUAR 1922.

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Weber**: 1. Erklärung des Markus-Evangeliums, 4stünd., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Einleitung in das Neue Testament, 2stündig, Montag von 8—9, Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis); 3. Blicke ins Urchristentum, 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Merkle**: 1. Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Im kirchenhistorischen Seminar: Kirchliche Zustände am Vorabend der Reformation, 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zahn**: Dogmatik I. Teil (Gotteslehre), 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim, mit Einschluss seminaristischer Übungen).

Prof. Dr. **Braun**: 1. Patrologie: Die vornizänischen Väter, 3stünd., Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Liturgik, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Im Seminar: Tertullians Apologeticum, 1stündig zu noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Erklärung des Propheten Jeremias, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Hebräische Grammatik, 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3. Die weltgeschichtliche Bedeutung der israelitischen Religion (für Studierende aller Fakultäten), 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1. Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, 2 stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatissime).

Prof. Dr. **Ruland**: 1. Allgemeine Moraltheologie, 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Die Ethik des Geschlechtslebens, 1 stündig, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3. Moraltheologisches Seminar. Zeit und Stunden nach Verabredung (privatissime sed gratis); 4. Homiletisches Seminar gemeinsam mit Herrn Freiherrn, 1 stündig, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Apologetik: Religionsgeschichtliche und religionspsychologische Grundlegung, 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Hauptfragen der Religionsvergleichung (mit Übungen), 2 stündig nach Vereinbarung (privatim); 3. Die Religion als seelisches Erlebnis, 1 stündig, Dienstag von 6— $\frac{3}{4}$ 7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Privatdozent Dr. **Stummer**: 1. Jesaias 40—66 im Lichte der keilschriftlichen Literatur (Erklärung ausgewählter Texte), 1 stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Übungen zur Textgeschichte der Psalmen (mit besonderer Berücksichtigung der lateinischen Psalterien), 1 stündig nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Schanz**: 1. Nationalökonomie, allgemeiner Teil, 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Finanzwissenschaft, 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Volkswirtschaftliches Seminar, 1 stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1. Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, 6 stündig, Montag mit Samstag von

8—9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3. Handelsrecht, 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4. Geschichte der politischen Ideen im Grundriss, 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. Oetker: 1. Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung, 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung der Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch, 5stündig, Montag von 3—5 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Zwangsvollstreckung, 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. Meurer: 1. Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Der Versailler Friedensvertrag, 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaal VIII (privatim). Für Studierende aller Fakultäten.

Prof. Dr. Piloty: 1. Reichs- und Landesstaatsrecht, 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VIII (privatissime); 3. Politisches Seminar, 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Kress: 1. Bürgerliches Gesetzbuch, Recht der Schuldverhältnisse, 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Bürgerliches Gesetzbuch, Familien- und Erbrecht, 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. H. Schanz: 1. Zivilprozessrecht (mit Ausschluss der Zwangsvollstreckung), 5stündig, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Übungen im bürgerlichen Rechte mit besonderer Berücksichtigung des Sachenrechts, verbunden

mit schriftlichen Arbeiten, 2 stündig, Freitag von 2—4 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Freisen**: Kirchliches und staatliches Eherecht im deutschen Reiche, 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Der neu zu berufende a. o. Professor für Sozialpolitik, Statistik und Versicherungswissenschaft wird später ankündigen.

Prof. Dr. **Reichardt**: Gerichtliche Psychopathologie und Psychiatrie, 1—2 stündig in noch bekannt zu gebenden Stunden in der Neuen Universität (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1. Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen der letzten Semester (wird nur im Winter gelesen), 2 stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2. Gerichtliche Sektionen (je nach Anfall) (gratis).

Privatdozent Dr. **Sauer**: Bürgerliches Recht, allgemeiner Teil in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Prof. Dr. **Braus**: 1. Anatomie des Menschen I. Teil, Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, 8 stündig, Montag Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 2. Demonstrationen, Samstag von 10 bis 1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Braus**, Prof. Dr. **Lubosch** und Prosektor Privatdozent Dr. **Vogt**: Präparierübungen, 15 stündig, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr nach Auswahl. I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie¹⁾ (privatissime).

¹⁾ Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

Prof. Dr. **Braus** und Prosektor Privatdozent Dr. **Stöhr**: Mikroskopischer Kurs, 4stündig, Freitag von 8—11 Uhr im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim).]

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität (für Vorkliniker), 4stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr in der Anatomie (privatim); 2. Topographische und angewandte Anatomie für Klinikisten, 4stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, Donnerstag von 2—4 Uhr (Demonstrationen) (privatim).

Privatdozent Dr. **Vogt**: 1. Skelett- und Muskelsystem des Menschen, 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, 2stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Stöhr**: Die Zelle im Lichte experimenteller Forschung, 1stündig in noch festzusetzender Stunde (privatissime).

Physiologie.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologie der Ernährung, 5stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**, Prof. Dr. **Ackermann** und Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologische Übungen, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1. Spezielle physiologische Chemie der tierischen Gewebe und Flüssigkeiten (einschliesslich Chemie des Harns), 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 2. Einführung in die Biochemie, Praktikum mit jedesmal vorausgehender erläuternder Vorlesung, 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 3. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffmann** gemeinsam mit Privatdozent Dr. v. **Ubisch**: Tierphysiologisches Praktikum, 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Hofmeister**: Kündigt später an.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: 1. Spezielle pathologische Anatomie, 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2. Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs, 5stündig, Montag von 6—7 Uhr, Donnerstag von 10—12 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium für Geübtere (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Leupold**: 1. Spezielle Pathologie für Zahnärzte, 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut (privatim); 2. Gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kirch**: Mikroskopischer Kurs für Zahnärzte, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Kirch**: Über Geschwülste, 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr nachmittags im pathologischen Institut (privatim).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Flury**: Experimentelle Pharmakologie, I. Teil Arzneimittellehre, 4stündig, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Flury** gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Schübel**: 1. Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 2. Pharmakologisch-toxikologisches Kolloquium, 1stündig, zu noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis); 3. Praktikum der experimentellen Pharmakologie, 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schübel**: Pharmakologie des Wassers und der Salze, 1stündig nach Vereinbarung (privatim).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene I. Teil, mit Exkursionen; Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2. Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr (ohne Pause [privatissime]); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Studierende der Zahnheilkunde, Fachlehrer usw.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baerthlein**: Über Infektionskrankheiten, insbesondere bakterielle, und Seuchenbekämpfung, 1stündig, in noch zu vereinbarender Stunde im hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Süssmann**: Schulhygiene, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8 bis 9 Uhr (privatim); 2. Klinische Visite, 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice). Beide Vorlesungen im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Physikalische Heilmethoden, 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven-, Infektions-, Blut-, Stoffwechselkrankheiten), 4stündig, Montag mit Donnerstag (privatim). Beide Vorlesungen in meiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I.

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, II. Teil, 1 bis 2stündig, Dienstag und eventuell Freitag von 5—6 Uhr (gratis); 2. Über Immunität und Infektionskrankheiten, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der Hautklinik des Juliusspitals (gratis).

Prof. Dr. Magnus-Alsleben: 1. Medizinische Poliklinik, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Poliklinische Visite, 1stündig nach Vereinbarung (publice); 3. Stoffwechselkrankheiten, 1stündig nach Vereinbarung (publice).

Privatdozent Dr. Nonnenbruch: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kurs der klinisch-chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. Förster: 1. Interne Röntgendiagnostik (mit praktischen Übungen), 2stündig, Montag von 6¹⁵—7⁴⁵ Uhr nachmittags (privatim); 2. Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere, 2stündig nach Vereinbarung (privatim); 3. Kolloquium der inneren Medizin, 2stündig nach Vereinbarung (privatim); 4. Kurs der urologischen Diagnostik, 1stündig nach Vereinbarung (privatim).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. Rietschel: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 3stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal der alten medizinischen Klinik (Juliuspital) (privatim); 2. Physiologie und Pathologie der Ernährung des Säuglings, 2stündig, Dienstag und Freitag, eventl. auch Montag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal der alten medizinischen Klinik (Juliuspital) (privatim).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Reichardt: 1. Einführung in die Psychiatrie, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends (privatim); 2. Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachter-tätigkeit (allgemeiner Teil, innere und Nervenkrankheiten nach Unfällen, nebst Erläuterungen über die praktisch wichtigsten Gesichtspunkte aus dem Ärzterecht) mit Krankendemonstrationen, 2stündig, Montag von 4—6 Uhr (privatissime sed

gratis); 3. Arbeiten im Laboratorium, täglich 8stündig, in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Vorlesung für Juristen siehe Seite 6.

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. **König**: Chirurgische Klinik und Poliklinik, 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 8—9 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Luitpoldspital (privatim).

Prof. Dr. **Port**: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, 2stündig, Samstag von 2—4 Uhr im König-Ludwig-Haus, Brettreichstrasse 11 (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, 1stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König-Ludwig-Haus (privatissime sed gratis); 3. Kurs der Massage und Heilgymnastik, 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im König-Ludwig-Haus (privatissime).

Prof. Dr. **Hagemann**: 1. Chirurgische Propädeutik, 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2. Allgemeine Chirurgie, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (Juliussspital) (privatim).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1. Chirurgie der Mundhöhle (für Zahnärzte), 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim); 2. Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, 2stündig, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (privatim); 3. Geburtshilflicher Operationskurs, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag wahrscheinlich von 5—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Burckhard**: Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, 3stündig, Montag, Mittwoch, und Freitag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2. Arbeiten im Laboratorium (für Fortgeschrittene), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wessely** und Prof. Dr. **Köllner**: Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, 2stündig, Donnerstag von von 4—6 Uhr in der Augenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Köllner**: Anatomie und Physiologie des Auges und der Sehbahn als Einführung in die Augenklinik, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr eventuell in zu verabredender Stunde in der Universitäts-Augenklinik (privatim).

Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten.

Prof. Dr. **Manasse**: 1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 11 Uhr (privatim); 2. Kurs der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime).

Beide Vorlesungen in der Zahnklinik.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Zieler** und Assistent Dr. **Birnbaum**: 1. Wesen, Erkennung und Behandlung des Trippers mit praktischen Übungen, 1½stündig, Freitag von 6—7½ Uhr im Hörsaal 20 des Juliusspitals (privatim); 2. Übungen in der Erkennung und Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime). Nur für Studierende der Medizin, welche die klinische Vorlesung bereits einmal gehört haben. 3. Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 30stündig, Montag bis Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Assistent Dr. **Heinrich**:

1. Kurs der zahnärztlichen, klinischen Prothesenkunde, wöchentlich 33 stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und von 2—6 Uhr, Samstag nur von 8—12 Uhr (privatissime);
2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatissime);
3. Zahnärztliche Poliklinik, 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatissime);
4. Zahnärztliches Kolloquium, 1 stündig, Dienstag von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1. Theorie des Plombierens, 2 stündig; Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr (privatissime); 2. Kurs der Zahnfüllungsmethoden, 28 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr und 2—5 Uhr (privatissime); 3. Zahnärztlicher Operationskurs, 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 4. Mikroskopische Anatomie der Zähne, 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime).

Assistentin Dr. **Neck**: 1. Geschichte der Zahnheilkunde, 1 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 2. Phantomextraktionskurs, 1 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3. Röntgenkurs, 2 stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Geschichte der Medizin.

Prof. Dr. **Sticker**: 1. Einführung in die Geschichte der Medizin, 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 2. Seuchenlehre auf geschichtlicher Grundlage, 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1. Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen der letzten Semester (wird nur im Winter gelesen), 2 stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2. Gerichtliche Sektionen (je nach Anfall) (gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Germanistik.

Prof. Dr. **Lessiak**: 1. Deutsche Grammatik III. Teil (Formenlehre), 4 stündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Die Anfänge des deutschen Schrifttums, 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3. Deutsches Seminar: Erklärung mittelhochdeutscher Texte an der Hand des Mittelhochdeutschen Übungsbuches von C. v. Kraus, 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1. Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zum Ende des Jahrhunderts, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Seminarübungen an Schillers Wallenstein, 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis).

Geschichte.

Prof. Dr. **Henner**: 1. Bayerische Geschichte, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr Hörsaal X (privatim); 2. Über Karl den Grossen und seine Zeit, 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Historisches Seminar II. Abteilung. Übungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters, 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1. Die Aussenpolitik des deutschen Reiches vom Frankfurter Frieden bis zum Beginn des Weltkrieges (1871—1914), 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Westeuropäische Geschichte (besonders Frankreichs und Englands) im Zeitalter der Gegenreformation und des Absolutismus, 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr in Hörsaal XII (privatim);

3. Übungen aus dem Gebiete der älteren Geschichte im historischen Seminar, Abteilung III, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends im Seminar 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1. Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Die politischen Theorien und Strömungen der Gegenwart in geschichtlicher Beleuchtung (für Hörer aller Fakultäten), 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Übungen im alt-historischen Seminar, 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Indogermanistik.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Über das britische Kolonialreich in Indien, 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Böhrtlingks Sanskrit-Chrestomathie, 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3. Avesta, Grammatik und Lektüre, 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Havers**: 1. Einführung in die Grundfragen des Sprachlebens; für Alt- und Neuphilologen, 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Gotische Grammatik II. Teil mit Interpretationsübungen; für Teilnehmer an der Vorlesung im Sommer-Semester gratis, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3. Altbulgarische (Kirchenslavische) Grammatik I Teil, 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim); 4. Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Erklärung griechischer Dialektinschriften, 2stündig, Freitag von 5¹/₂—7 Uhr abends (privatissime sed gratis).

Kunstgeschichte.

Prof. Dr. **Bulle**: 1. Die griechische Kunst von den Perserkriegen bis zu Alexander dem Grossen, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatim); 2. Griechische Götterideale, 1stündig,

Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3. Übungen im archäologischen Seminar, 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1. Die künstlerische Kultur des Abendlandes II: Der Sieg des Malerischen in Hochrenaissance und Barock (von Lionardo bis Rembrandt), 3 stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatim); 2. Wie sollen wir Kunstwerke ansehen? Eine Anleitung zur Kunstkritik, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Übungen zur Renaissance, 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hock**: West- und Süddeutschland zur Römerzeit, zwei-stündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatim); Führungen nach Vereinbarung.

Privatdozent Dr. **Weigand**: Einführung in die Geschichte der römischen und frühchristlichen Skulptur, verbunden mit Übungen, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatim).

Klassische Philologie.

Prof. Dr. **Hosius**: 1. Geschichte, Aufgaben und Methode der klassischen Philologie, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr in Hörsaal XI (privatim); 2. Philologisches Seminar: Interpretation des Properz, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminar 9 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Drerup**: 1. Verfassungsgeschichte und Staatsaltertümer der Griechen, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Philologisches Seminar: Erklärung von Aristoteles *πολιτεία Ἀθηναίων*, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminar 9 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1. Sophokles' Aias, 4stündig, Montag und Dienstag, 7³⁰ pünktlich bis 9 Uhr vormittags ohne Unterbrechung in Hörsaal XI (privatim); 2. Im Seminar: a) Lektüre nach zu treffender Vereinbarung; b) Lateinische Stilübungen,

2stündig, Mittwoch 7 Uhr vormittags pünktlich bis 8³⁰ ohne Unterbrechung in Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3. Lateinischer Ergänzungskurs für Oberrealschulabsolventen; Donnerstag und Freitag 7¹⁵ pünktlich bis 8⁴⁵ Uhr vormittags ohne Unterbrechung in Hörsaal XI (privatim).

Privatdozent Dr. **Martin**: 1. Interpretation von Apuleius Amor und Psyche, 2stündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Griechische Stilübungen und kursorische Lektüre für Anfänger, 2stündig, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Englische Philologie.

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1. Historische Lautlehre des Englischen I: Vocalismus, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Victorianische Dichter (für Hörer aller Fakultäten), 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3. Englisch Seminar, Wissenschaftliche Abteilung: Shakespeares Sommernachtstraum (Separat-Ausgabe Tauchnitz), 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. Englisch Seminar, Praktische Abteilung: a) Diktate, Übersetzungen, Aufsätze, phonetische Übungen, 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); b) Für Lehramtskandidaten: Interpretationsübungen an einem modernen Prosaautor, zwei-stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); 3. Im Auftrag des Ordinarius: Leben und Werke Chaucers mit Interpretationen (Textbuch: M. Kaluza, Chaucer-Handbuch), 2stündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Romanische Philologie.

Prof. Dr. **Küchler**: 1. Die geistigen und literarischen Strömungen in Frankreich von 1870 bis zur Gegenwart, 4stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3 Uhr pünktlich bis 4 Uhr, im Hörsaal V (privatim); 2. Dantes Leben und Werke, 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal V, für Hörer aller Fakul-

täten (privatim); 3. Im Romanischen Seminar: Lektüre und Erklärung ausgewählter Gesänge von Dantes Divina Commedia, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Hämel**: 1. Einführung in das Studium der romanischen Philologie, 2stündig, Mittwoch von 1/23—4 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Im romanischen Proseminar (im Auftrag des Ordinarius): Übungen zur vergleichenden romanischen Grammatik, 2stündig, Donnerstag 7³⁰ pünktlich bis 9 Uhr vormittags im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Lektor **Vernay**: 1. La Province française, caractère et moeurs des habitants, coutumes locales, folklore, für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2. Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Text: Der Brief in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts, eine Auswahl, herausgegeben von Fr. Klincksieck, M. Niemeyer, Halle a. S., für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Samstag von 2³⁰—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Romanisches Seminar, Praktische Abteilung: A. Für Anfänger, praktische Sprachübungen, Diktate, kleinere Vorträge, 2stündig, Freitag von 8³⁰—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); B. Für Fortgeschrittene, französische Stilübungen, Übersetzungen, Aufsätze, Vorträge, 2stündig, Samstag von 8³⁰—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Italienisch.

Italienische Sprachübungen für Hörer aller Fakultäten in besonderen zweistündigen Kursen für Anfänger und für Vorgeschnittene werden in zu vereinbarenden Stunden wieder abgehalten werden; näheres im Anschlag.

Spanisch.

Privatdozent Dr. **Hämel**: 1. Spanische Literatur im Grundriss, 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 2. Spanische Übungen nach Bedarf, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Mittel- und Neugriechisch.

Privatdozent Dr. **Soyter**: 1. Die Sprachkomödie *Βαβυλωνία* des Byzantios und die Dialekte des Neugriechischen, 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Altgriechischer Anfängerkursus, 4stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Orientalische Philologie.

Prof. Dr. **Streck**: 1. Grammatik des klassischen Arabisch, zwei-stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Assyrisch: Einführung ins Sumerische und Lektüre bilinguer Texte, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatim); 3. Erklärung arabischer oder syrischer Texte (nach Vereinbarung), 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Philosophie.

Prof. Dr. **Marbe**: 1. System der Philosophie als Einleitung in die Philosophie, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Experimente und Demonstrationen zur Einleitung in die Philosophie, 2stündig, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität Domerschulstr. 16 (privatim); 3. Psychologisches Praktikum, 18stündig, täglich von 9—12 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität Domerschulstr. 16 (privatissime); 4. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten für Fortgeschrittene, 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität Domerschulstr. 16 (privatissime).

Privatdozent Dr. **Prandtl**: 1. Wirtschaftspsychologie, 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Besprechung Platonischer Dialoge (Auswahl nach Vereinbarung), 1stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Rhetorik.

Freihen: 1. Sprech-, Sprachtechnik, Sprachmelodie mit praktischen Übungen, 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Praktische Übungen an „Hermann und Dorothea“ von Goethe. Kunst der Satzbehandlung in bezug auf Verständnis und Gefühl, 3stündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag 5³⁰ pünktlich bis 7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Der künstlerische Vortrag, 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Abteilung.

Botanik und Pharmakognosie.

Prof. Dr. Kniep: 1. Grundzüge der Botanik, 5stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6^{1/2} Uhr (privatim).

Prof. Dr. Kniep und Privatdozent **Dr. Harder:** 1. Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, 4stündig, Mittwoch von 9—1 Uhr (privatim); 2. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig vor- oder nachmittags (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig (privatissime sed gratis); 4. Mikroskopisches Drogenpraktikum, 3stündig, Dienstag von 10—1 Uhr (privatissime); 5. Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, 3stündig, Dienstag von 10—1 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Harder: 1. Kryptogamen, 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Grundzüge der Pflanzeogeographie auf biologischer Grundlage, 1stündig in noch zu bestimmender Stunde (privatim); 3. Pharmakognosie, II. Teil, 1stündig, Dienstag von 9—10 Uhr (privatim); 4. Über Bakterien und Pilze von praktischen und theoretischen Gesichtspunkten (mit Berücksichtigung pharmazeutischer Interessen), 1stündig in noch zu bestimmender Stunde (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im botanischen Institut.

Chemie.

a) Vorlesungen :

Prof. Dr. **Dimroth**: Experimentalchemie, 1. Teil: Anorganische Chemie, 5 stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. v. **Halban**, Privatdozenten
Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Chemisches Kolloquium,
alle 14 Tage 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr (privatissime
sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Die Kohlenhydrate, mit besonderer Berücksichtigung der Polysaccharide, 1 stündig, Montag von 3—4 Uhr im Privatinstitut Sedanstr. 5 (privatim).

Prof. Dr. **Emmert**: 1. Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des anorganisch-chemischen Praktikums) 3 stündig, Montag und Freitag von 6 Uhr pünktlich bis 7¹⁰ im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2. Repetitorium der Grundbegriffe der Chemie, 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. v. **Halban**: 1. Grundzüge der physikalischen Chemie, 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2. Moleküle und Atome, 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Skraup**: Spezielle organische Chemie. Aromatische Verbindungen, 4 stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Einführung in die Stereochemie, 1 stündig, Freitag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Assistent Dr. **Hieber**: Chemie der Komplexverbindungen, 2 stündig, Dienstag von 5—6 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

b) Übungen:

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Anorganisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Gold-schmidt**: Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. v. **Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Gold-schmidt**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, 4 stündig, Dienstag oder Freitag von 2—6 Uhr.

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr, im Privatlaboratorium, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Emmert** und Dr. v. **Halban**: Praktikum für Gas-analyse und Spektralanalyse, 3 stündig, Samstag vormittags (privatissime).

Prof. Dr. v. **Halban**: Physikalisch-chemischer Einführungskurs, 4 stündig nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Gold-schmidt**: Färbereipraktikum, 3 stündig, Samstag vormittags (privatissime).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen mit Ausnahme der des Herrn Professors Dr. **Pauly** im chemischen Institut, Pleich. Ring 11.

Angewandte Chemie und Pharmazie.

Prof. Dr. **Weinland**: 1. Chemie der Arzneistoffe, anorganischer Teil, 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Chemie der Nahrungsmittel, 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 3. Nachweis von Giften, 1 stündig, Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 4. Quantitative Prüfung der Arzneistoffe, 1 stündig, Montag von 11⁴⁵—12³⁰ Uhr (privatissime sed gratis); 5. Gärungsindustrie, Rohrzucker und

Seifenfabrikation, 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr (privatim); 6. Chemisches Praktikum täglich von 8—12 und 2—6 Uhr ausgenommen Samstag nachmittag, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime); 7. Chemisch-pharmazeutisches und nahrungsmittelchemisches Praktikum, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime); 8. Anleitung zu selbständigem Arbeiten, ganztägig, Samstag nachmittag ausgenommen (privatissime).

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Ulzheimer**: Einführung in die Technik, 1 stündig nach Vereinbarung.

Alles im pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (im botanischen Garten).

Geographie.

Prof. Dr. **Sapper**: 1. Morphologie der Erdoberfläche, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal XII (privatim); 2. Charakteristik der Tropen (für Hörer aller Fakultäten), 1 stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittag im Hörsaal XII (publice); 3. Im Proseminar: Klimatologie, 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr nachmittag im geographischen Institut (privatissime sed gratis); 4. Kolloquium über das Deutschtum im Ausland, 1 stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr nachmittag im geographischen Institut (privatissime sed gratis).

Mathematik.

Prof. Dr. **Rost**: 1. Anwendungen der Differentialrechnung auf die Theorie der ebenen Kurven, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Politische Arithmetik, insbesondere Theorie der Lebensversicherung (für Juristen und Mathematiker), 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3. Im mathematischen Proseminar (Assistent **Förster**): Methodik zur Lösung planimetrischer Konstruktionsaufgaben, 2 stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Seminar 5 (privatissime sed gratis); 4. Im Seminar für Versicherungswissenschaft: Übungen zur politischen Arithmetik, 2 stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime sed gratis);

5. Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. v. Weber: 1. Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, 4stündig, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Integralrechnung, 4stündig, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3. Im Seminar: Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte, 1½stündig nach Vereinbarung, Seminar 5 (privatissime sed gratis); 4. Übungen zur Integralrechnung, 1stündig, nach Vereinbarung Seminar 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hilb: 1. Differentialgleichungen, 4stündig, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr, Seminar 5 (privatim); 2. Algebra, 4stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr Seminar 5 (privatim).

Mineralogie und Geologie.

Prof. Dr. Beckenkamp: 1. Mineralogie spezieller Teil, 4stünd., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Geometrische Kristallographie mit Übungen, 2stünd., Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene nach Vereinbarung (privatissime).

Assistent Dr. Kirchner: 1. Paläontologie der Wirbellosen, 2stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2. Paläontologische Übungen (Wirbellose) nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); 3. Paläontologie der Wirbeltiere, 2stündig nach Vereinbarung (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im mineralogisch-geologischen Institut.

Physik.

Prof. Dr. N. N.: 1. Experimentalphysik, II. Teil: Elektrodynamik, Optik, Thermodynamik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 3. Physikalische Besprechungen, alle 14 Tage, Mittwoch von 6—7³⁰ Uhr (publice).

Prof. Dr. N. N. und Privatdozent Dr. Ing. Glaser: 1. Physikalische Übungen für Naturwissenschaftler, 6stündig, Montag und Mittwoch von 3—6 Uhr (privatim); 2. Physikalische Übungen für Mediziner, 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Harms: 1. Theorie der Wärme, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 2. Strahlungstheorie, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich (privatissime).

Privatdozent Dr. Schottky: Elektromagnetische Theorie, I. Teil (Elektrostatik, Magnetostatik, Stationäre Ströme), 2stündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. Ing. Glaser: 1. Technische Physik I. Teil technische Mechanik, mechanische Technologie, techn. Elastizitätslehre, Aeromechanik, techn. Hydrodynamik und Thermodynamik, 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2. Übungen zur technischen Physik I (Einführung in das technische Zeichnen, Herstellungsverfahren, Anleitung im Entwerfen einfacher Apparate), 3stündig nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im physikalischen Institut.

Zoologie.

Prof. Dr. Schleip: 1. Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere, 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Stammesgeschichte der wirbellosen Tiere, 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Schleip und Privatdozent Dr. v. Ubisch: 1. Zoologisch-mikroskopischer Kurs für Anfänger, 3stündig, Donnerstag von 9—12 Uhr (privatissime); 2. Zoologisches Praktikum für Geübte, täglich vor- oder nachmittags (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- oder nachmittags (privatissime sed gratis); 4. Zoologisches Kolloquium, 2stündig, Mittwoch von 2—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. v. Ubisch: Tierphysiologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Hoffmann, 2stündig zu noch zu vereinbarender Stunde (privatissime).

Künste.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Leistenstrasse 46.

Reit-Unterricht: Reitlehrer Karl Becker, Zellerstrasse 43. F. 2114 (Eusemann).

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubausstrasse 60. F. 1595.

Die Universität besitzt an der Maillingerstrasse einen Sportplatz und in dem Neuen Kollegiengebäude eine Turnhalle. Die Einteilung des Sportplatzes und der Turnhalle erledigt der Ausschuss für Leibesübungen der Studentenschaft. Die Sprechstunden dieses Ausschusses sind an dessen Anschlagplätzen ersichtlich. Es wird pro Student ein Semesterbeitrag von 2 M. für den Ausschuss erhoben.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubausstrasse 9, statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8¹/₄—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8¹/₄ bis 12¹/₂ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich täglich 9—1, Montag bis Freitag auch 2—4 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 2 Mk., jede weitere Person 1 Mk.

Studierende und Kunstschüler haben auf Anmeldung bei der Direktion freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12 $\frac{1}{2}$ und 3—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (ausser Samstag nachmittag). Für die akademischen Ferien wird nach Bedarf Bestimmung getroffen.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstr. 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pleicher Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17 am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Sprechstunden im Winter-Semester 1921/22.

Seine Magnifizenz der Rektor:

Prof. Dr. **Wessely**: Montag, Mittwoch und Freitag um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dienstag, Donnerstag und Samstag um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Universitäts-Rektorat.

Dekan der theologischen Fakultät:

Prof. Dr. **Zahn**: Montag mit Freitag 11 Uhr im Sprechzimmer I oder Seminar I der neuen Universität.

Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Geh. Hofrat Prof. Dr. **Piloty**: Montag mit Freitag 10 Uhr, Sprechzimmer VI.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Prof. Dr. **Manasse**: Täglich um 12 Uhr in der Ohrenklinik im Zahnärztlichen Institut.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Geh. Hofrat Prof. Dr. **Jiriczek**: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr im Fakultätszimmer der neuen Universität.

Der Vorsitzende der ärztlichen und zahnärztlichen
Prüfungskommission:

Prof. Dr. **Flury**: Täglich — ausgenommen Sonn- und Feiertage
— von 11—12 Uhr im Pharmakologischen Institut (Medi-
zinisches Kollegienhaus).

Der Direktor des Universitäts-Verwaltungs-
Ausschusses:

Prof. Dr. **Georg Rost**: Montag mit Freitag von 11—12 Uhr
im Verwaltungs-Ausschuss, neue Universität.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei
sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden
an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

Pedell **Selzam**: Jeden Tag um 12 Uhr beim Vorsitzenden der
ärztlichen Prüfungskommission; täglich früh 8—9 Uhr im
Pedellzimmer I. Stock (Z.-Nr. 83).

Pedell **Engel**: Täglich von 8—11 Uhr im Pedellzimmer I. Stock
(Z.-Nr. 83).

Pedell **Schömig**: Täglich von 8—11 Uhr im Pedellzimmer
I. Stock (Z.-Nr. 83).

Besondere Sprechstunden für die Studierenden in den Universitätspolikliniken.

Medizinische Poliklinik, Koellikerstrasse 2: Mittwoch und
Samstag nachm. 3—4 Uhr.

Augen-Poliklinik, Pleicherring 12: Jeden Wochentag nachm.
3—4 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II: Mon-
tag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags.

**In den übrigen Polikliniken keine besonderen Sprechstunden
für Studierende, jedoch folgende Vergünstigungen:**

Poliklinik für psychisch-nervöse Kranke, Pleichertor-
strasse 32: sofort Meldung beim Diener.

Chirurgische Poliklinik, Juliusspital: Meldung vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Prof. Dr. Hagemann.

Zahnärztliche Poliklinik, Pleichertorstrasse 32: Jederzeit vorher anmelden. Behandlung zu der vorgemerkten Zeit.

Poliklinik für Nasen-, Hals- und Kehlkopfkranke, Pleichertorstrasse 32: Studierende immer bevorzugt.

Frauenpoliklinik, Klinikstrasse 8: Vereinbarung täglich vorm. 12 Uhr.

A. Akademische Organe.

1. Rektor magnificus.

Dr. Wessely Karl (s. med. Fakultät).

2. Akademischer Senat.

Rektor: Dr. Wessely Karl.

Senatoren: Dr. Rost Georg, Prorektor und Direktor des Verw.-Ausschusses.

Dr. Zahn Joseph, Dekan der theol. Fakultät.

Dr. Piloty Robert, Dekan der rechts- u. staatsw. Fakultät.

Dr. Manasse Paul, Dekan der med. Fakultät.

Dr. Jiriczek Otto Luitpold, Dekan der phil. Fakultät.

Dr. Merkle Sebastian } theol. Fakultät.

Dr. Wunderle Georg, }
Dr. Oetker Friedrich, } rechts- und staatsw.
Dr. Meurer Christian } Fakultät.

Dr. König Fritz, }
Dr. Flury Ferdinand } med. Fakultät.

Dr. Chroust Anton, } phil. Fakultät

Dr. Drerup Engelbert, } I. Abteilung.

Dr. Sapper Karl Theodor, } phil. Fakultät

Dr. Dimroth Otto, } II. Abteilung.

Dr. Roetteken Hubert.

Dr. Michel Andreas.

Syndikus: Dr. Gündler Alfons, Oberregierungsrat.

3. Honorarien-Kommission.

Vorsitzender: Dr. Wessely Karl als Rektor.

Mitglieder: Dr. Wunderle Georg (theol. Fakultät).
Dr. Piloty Robert (rechts-staatsw. Fakultät).
Dr. Manasse Paul (med. Fakultät).
Dr. Bulle Heinrich } (phil. Fakultät).
Dr. Dimroth Otto }

Quästor: Raum Ludwig.

4. Akademische Berufsberatung.

Dr. Hosius Karl (als Vorsitzender des akademischen Hilfsbundes).

B. Fakultäten.

I. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Weber Valentin, Dr. theol., für neutestamentliche Exegese.

Merkle Sebastian, Dr. theol. et phil., für Kirchengeschichte, christliche Dogmengeschichte und christliche Archäologie.

Zahn Joseph, Dr. theol., für Dogmatik und christliche Symbolik.

Braun Oskar, Dr. theol., für Patrologie mit der Verpflichtung, bis auf weiteres auch die Pastoraltheologie zu vertreten.

Hehn Johannes, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche Exegese und biblisch-orientalische Sprachen.

Gillmann Franz, Dr. theol., für Kirchenrecht.

Ruland Ludwig, Dr. theol., für Moral- und Pastoraltheologie, Homiletik und christliche Sozialwissenschaft.

Wunderle Georg, Dr. theol. et phil., für Apologetik und vergleichende Religionswissenschaft.

Privatdozent:

Stummer Friedrich, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche Exegese.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- v. Schanz Georg, Dr. rer. pol., Dr. iur. h. c., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. h. c., für Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik.
- Mayer Ernst, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht, Handels- und Wechselrecht, bayerisches Landesrecht sowie deutsche Rechtsgeschichte und Kirchenrecht.
- Oetker Friedrich, Dr. iur., für Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Recht der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
- Meurer Christian, Dr. iur. et phil., für katholisches Kirchenrecht, Völkerrecht sowie Rechtsphilosophie und Rechtszyklopädie.
- Piloty Robert, Dr. iur., für allgemeines, deutsches und bayerisches Staatsrecht sowie Verwaltungsrecht und Politik.
- Kress Hugo, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht und römisches Zivilrecht.
- Schanz Heinrich, Dr. jur. et rer. pol., für Zivilprozessrecht und bürgerliches Recht.

Honorarprofessor.

- Freisen Joseph, Dr. theol. et iur. utr., Dr. jur. can. h. c.

Privatdozenten:

- von Keller Friedrich, Dr. utr. iur., für Staatsrecht und Völkerrecht.
- Sauer Karl, Dr. iur., für Rechtswissenschaft.

III. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- von Leube Wilhelm Olivier, Dr. med. et phil. h. c., für spezielle Pathologie und Therapie.
- Hofmeier Max, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.
- Lehmann Karl Bernhard, Dr. med., für Hygiene.
- Rieger Konrad, Dr. med., für Psychiatrie.
- v. Frey Max, Dr. med., für Physiologie.
- Gerhardt Dietrich, Dr. med., für spezielle Pathologie und Therapie.

Schmidt Martin Benno, Dr. med., für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

König Fritz, Dr. med., für Chirurgie.

Braus Hermann, Dr. med., für Anatomie.

Wessely Karl, Dr. med., für Augenheilkunde.

× Seifert Otto, Dr. med., für Rhino-Laryngologie.

× Helfreich Friedrich, Dr. med., betraut mit der Vertretung des Faches der Geschichte der Medizin, der medizinischen Geographie und medizinischen Statistik.

× Kirchner Wilhelm, Dr. med., für Ohrenheilkunde.

×× Manasse Paul, Dr. med., für Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Flury Ferdinand, Dr. med. et phil., für Pharmakologie.

×× Zieler Karl, Dr. med., für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

×× Rietschel Hans, Dr. med., für Kinderheilkunde.

× Sticker Georg, Dr. med., für Geschichte der Medizin.

× Lubosch Wilhelm, Dr. med., für Anatomie, betraut mit der Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über topographische Anatomie.

Ausserordentliche Professoren.

Geigel Richard, Dr. med., für Balneologie, Balneotherapie und mechanische Heilmethoden mit der Verpflichtung zur Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über spezielle Pathologie und Therapie.

Stumpf Julius, Dr. med., mit Lehrauftrag für gerichtliche Medizin.

* Burckhard Georg, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.

Michel Andreas, Dr. med., mit Lehrauftrag für Zahnheilkunde.

Magnus-Alsleben Ernst, Dr. med., für innere Medizin.

* Reichardt Martin, Dr. med., für Psychiatrie, betraut mit der Abhaltung von Vorlesungen über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen.

* Ackermann Dankwart, Dr. med., mit Lehrauftrag für physiologische Chemie.

×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel und Rang eines o. Professors.

××) Etatsmässiger a. o. Professor mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

- *Lüdke Hermann, Dr. med., für innere Medizin.
- *Helly Konrad, Dr. med., für pathologische Anatomie, beurlaubt.
- *Köllner Johannes, Dr. med., für Augenheilkunde.
- *Hoffmann Paul, Dr. med., für Physiologie.
- *Schmidt Johannes Ernst, Dr. med., für Chirurgie. (Beurlaubt.)
- *Jacob Ludwig, Dr. med., für innere Medizin (bis 1. 5. 22 beurl.)
- *Hagemann Richard, Dr. med., für Chirurgie.
- Port Konrad, Dr. med., mit Lehrauftrag für Orthopädie.

Honorarprofessor:

Hofmeister Franz, Dr. med., für physiologische Chemie.

Privatdozenten:

- Treutlein Adolf, Dr. med., für Schiffs-, Tropen- und Militärhygiene (abwesend).
- Baerthlein Karl, Dr. med., für Militärhygiene.
- Leupold Ernst, Dr. med., für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.
- Nonnenbruch Wilhelm, Dr. med., für innere Medizin.
- Vogt Walter, Dr. med., für Anatomie.
- Seifert Ernst, Dr. med., für Chirurgie.
- Kirch Eugen, Dr. med., für allg. Pathologie und pathologische Anatomie.
- Süßmann Philipp, Dr. med., für Hygiene und Bakteriologie.
- Förster Alfons, Dr. med., für innere Medizin.
- Müller Hans, Dr. med., für Zahnheilkunde.
- Stöhr Philipp, Dr. med., für Anatomie.
- Schübel Konrad, Dr. phil. et med., für Pharmakologie.
- Schmitt Walther, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.

Prosektoren.

- Leupold Ernst, Prosektor am pathologischen Institut.
- Vogt Walter, Prosektor der Anatomie.
- Stöhr Philipp, Dr. med., Prosektor der Anatomie an der Abteilung für Histologie und Embryologie.

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

IV. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Jolly Julius, Dr. phil. et med. h. c., für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft.
- Beckenkamp Jakob, Dr. phil., für Mineralogie und Kristallographie mit der Verpflichtung, bis auf weiteres auch regelmässige Vorlesungen über Geologie abzuhalten.
- Henner Theodor, Dr. phil., für Geschichte, insbesondere bayerische Landesgeschichte.
- Chroust Anton, Dr. phil., für mittlere und neuere Geschichte einschliesslich der österreichischen und für die geschichtlichen Hilfswissenschaften.
- Kaerst Julius, Dr. phil., für alte Geschichte.
- Rost Georg, Dr. phil., für Mathematik und Astronomie.
- Lessiak Primus, Dr. phil., für Germanistik.
- Hosius Karl, Dr. phil., für klassische Philologie.
- Bulle Heinrich, Dr. phil., für Archäologie (alte Kunstgeschichte).
- Sapper Karl Theodor, Dr. phil., für Geographie.
- Jiriczek Otto Luitpold, Dr. phil., für englische Philologie.
- v. Weber Eduard, Dr. phil., für Mathematik.
- Marbe Karl, Dr. phil., für Philosophie einschliesslich Aesthetik sowie Pädagogik.
- Küchler Walther, Dr. phil., für romanische Philologie.
- Dimroth Otto, Dr. phil., für Chemie.
- Drerup Engelbert, Dr. phil., für klassische Philologie und Gymnasialpädagogik.
- Kniep Hans, Dr. phil., für Botanik und Pharmakognosie.
- Havers Wilhelm, Dr. phil., für vergleichende Sprachwissenschaft.
- Schleip Waldemar, Dr. phil. et med., für Zoologie und vergleichende Anatomie.
- × Streck Maximilian, Dr. phil., für semitische Philologie, Türkisch und Neupersisch.

×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.

- ×Stangl Thomas, Dr. phil., für klassische Philologie.
××Pauly Hermann, Dr. phil., für Chemie.
××Roetteken Hubert, Dr. phil., mit Lehrauftrag für neuere deutsche Literaturgeschichte sowie mit der Verpflichtung, regelmässig auch literarhistorische Übungen abzuhalten.
Weinland Rudolf, Dr. phil., für angewandte Chemie.
Knapp Fritz, Dr. phil., für mittlere und neuere Kunstgeschichte.

Ausserordentliche Professoren:

- Hilb Emil, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Mathematik.
Harms Friedrich, Dr. phil., mit Lehrauftrag f. theoretische Physik.
Emmert Bruno, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Chemie, insbesondere analytische Chemie.
*v. Halban Hans, Dr. phil., mit Lehrauftrag für physikal. Chemie.

Privatdozenten:

- Neudecker Georg, Dr. phil., für Philosophie.
Schlagintweit Otto, Dr. phil., für Paläontologie und Stratigraphie mit Lehrauftrag für Paläontologie. (Beurlaubt.)
Prandtl Antonin, Dr. phil., für Philosophie.
Harder Richard, Dr. phil., für Botanik, mit Lehrauftrag für pharmakognostische Vorlesungen.
Fischer Walter, Dr. phil., für englische Philologie.
Hock Georg, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Prähistorie, insbesondere Mittel- und Nordeuropas.
Skraup Siegfried, Dr. phil., für Chemie.
von Ubisch Leopold, Dr. iur. et phil., für Zoologie und vergleichende Anatomie.
Goldschmidt Stefan, Dr. phil., für Chemie.
Schottky Walter, Dr. phil., für Physik.
Weigand Edmund, Dr. phil. für Archäologie, besond. spätantike.
Martin Josef, Dr. phil., für klassische Philologie.

- ×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.
×××) Privatdozent mit Titel und Rang eines o. Professors.
××) Etatsmässiger a. o. Professor mit Titel und Rang eines o. Professors.
*) Privatdozent mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

Hämel Adalbert, Dr. phil., für romanische Philologie.

Soyter Gustav, Dr. phil., für mittel- und neugriechische Philologie.

Glaser Ludwig Carl, Dr.-Ing., für Physik.

Lektoren.

Fischer Walter, Dr. phil., für englische Sprache.

Vernay Joseph, für französische Sprache.

Mit Abhaltung von Vorträgen betraut:

Freihen Hans, für Rede- und Vortragskunst.

Ulzheimer Martin, Dipl.-Ing., Oberstudienrat, über allgemeine Maschinenkunde.

Wohnungs-Verzeichnis

für die

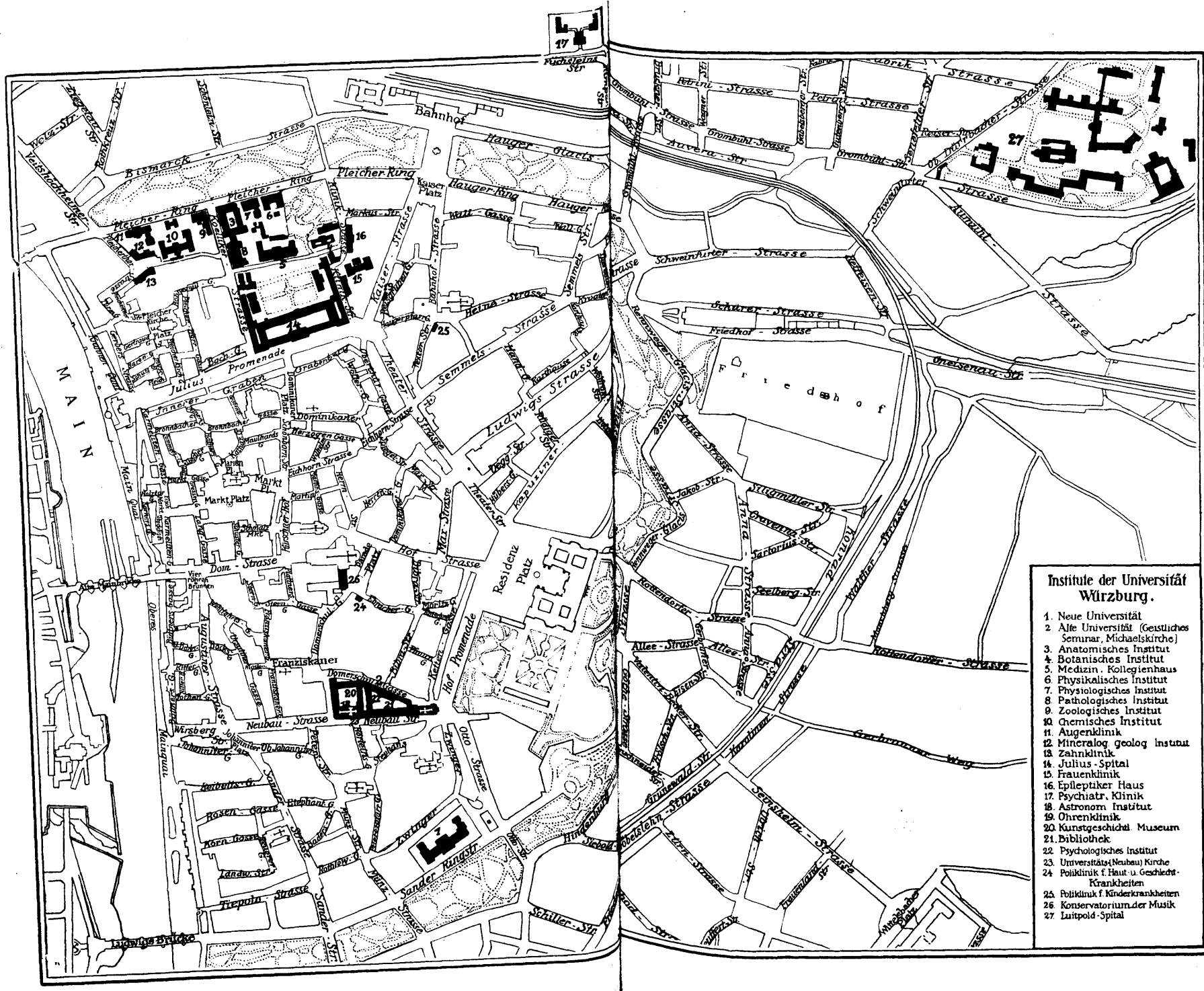
auf Seite 3—37 vorkommenden Namen.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 8/II.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/0. F. 2724.
Dr. *Birnbaum*, Georg, Assistent, Juliusspital.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Braus*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. F. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. F. 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstr. 19/I. F. 1646.
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicher Ring 11. F. 192.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstr. 3. F. 1255.
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Ulrichstr. 5/I.
Dr. *Flury*, Ferdinand, ö. o. Professor, Leistenstr. 10/II.
Dr. *Förster* Alfons, Privatdozent, Ludwigstr. 29/II.
 Förster, Gustav, Assistent, Eichhornstr. 15.
 Freihen, Hans, Lektor, Annastr. 12/I.
Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 4/I.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. F. 246.
Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. F. 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Luitpoldspital.
Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
Dr.-Ing. *Glaser*, Ludwig Carl, Privatdozent, Ziegelaustr. 3/II.

- Dr. *Goepfert*, Joseph, Assistent, Zwinger 26/II.
- Dr. *Goldschmidt*, Stephan, Privatdozent, Pleicher Ring 11/I, R. G.
- Dr. *Hämel*, Adalbert, Privatdozent, Weingartenstr. 14/III.
- Dr. *Hagemann*, Richard, a. o. Professor, Bismarckstr. 21/II.
F. 2041.
- Dr. *von Halban*, Hans, a. o. Professor, Neubergstr. 10/0.
- Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Ebracherg. 2.
- Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. F. 1908.
- Dr. *Havers*, Wilhelm, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/II.
- Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sander Ring 22/II.
- Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Domerpfarngasse 12/II.
- Dr. *Hieber*, Walter, Assistent, Pleicher Ring 11.
- Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. F. 1955.
- Dr. *Hock*, Georg, Professor, Lessingstr. 1/II. F. 813.
- Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Franz-Ludwigstr. 9/II.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstr. 4. F. 2156.
- Dr. *Hofmeister*, Franz, Honorarprofessor, Friedenstr. 31.
- Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II.
- Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
- Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Tröltschstr. 9/III.
- Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstr. 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. F. 1946.
- Dr. *Kirch*, Eugen, Privatdozent, Adelgundestr. 8/II. F. 2687.
- Dr. *Knapp*, Fritz, ö. o. Professor, Sander Ring 16/II. F. 978.
- Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstr. 2/II. F. 143. Institut.
- Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0.
- Dr. *König*, Fritz, ö. o. Professor, Rottendorferstr. 20. F. 681.
- Dr. *Kress*, Hugo, ö. o. Professor, Ludwigstr. 13/0.
- Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstr. 13.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ö. o. Professor, Schellingstr. 20.
Institut, F. 2728. Wohnung, F. 857.
- Dr. *Lessiak*, Primus, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/I.
- Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. F. 2203.
- Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicher Ring 5/III. F. 1290.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. 1/2/I. F. 2186.
- Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Annastr. 9. F. 1560.
- Dr. *Manasse*, Paul, ö. o. Professor, Theaterstr. 2/I.
- Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II. F. 885.

- Dr. *Martin*, Josef, Privatdozent, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27. F. 1458.
Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I. F. 1035.
Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I. F. 323.
Dr. *Michel*, Karl, Assistent, Wilhelmstr. 3. F. 323.
Dr. *Müller*, Hans, Privatdozent, Pleichertorstr. 30.
Dr. *Neck*, Sophie, Assistentin, Huttenstr. 1.
Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.
F. 2214.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstr. 8. F. 1770.
Dr. *Pauly*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstr. 10/II.
F. 1481, Wohnung. F. 2243, Institut.
Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3. F. 640.
Dr. *Port*, Konrad, a. o. Professor, Hofstr. 10. F. 2851, König
Ludwig-Haus.
Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Sieboldstr. 54 p.
Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9. F. 1570.
Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg. F. 219.
Dr. *Rietschel*, Hans, ö. o. Professor, Ludwigstr. 22. F. 830.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ö. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.
Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg.
F. 2063.
Dr. *Sapper*, Karl Theodor, ö. o. Professor, Rennweger Ring 13/0.
Dr. *Sauer*, Karl, Privatdozent, Scheffelstr. 14/I.
Dr. *von Schanz*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *Schanz*, Heinrich, ö. o. Professor, Seelbergstr. 2/0.
Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3/I.
Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstr. 10/I. F. 235
Institut.
Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I.
F. 1365.
Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Luitpoldspital (Typhus-
gebäude). F. 590.
Dr. *Schmitt*, Walther, Privatdozent,
Dr. *Schottky*, Walter, Privatdozent, Kettengasse 3/I.
Dr. *Schübel*, Konrad, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.

- Dr. *Seifert*, Ernst, Privatdozent, Hofstr. 11/II. F. 855.
Dr. *Skraup*, Siegfried, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.
Dr. *Soyter*, Gustav, Privatdozent, Sander Ring 21/III.
Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I.
Dr. *Sticker*, Georg, ö. o. Professor, Norbertusheim Zell. F. 1449.
Dr. *Stöhr*, Philipp, Prosektor, Privatdozent, Schottenanger 13/II.
F. 151.
Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor, Hindenburgstr. 26/II. F. 629.
Dr. *Süßmann*, Philipp, Privatdozent, Dominikanerg. 8 III.
Dr. *von Ubisch*, Leopold, Privatdozent, Ludwigkai 8.
Ulzheimer, Dipl.-Ing., Oberstudienrat, Heidingsfelderstr. 8/II.
Vernay, Joseph, Lektor, Friedenstr. 23/0.
Dr. *Vogt*, Walter, Prosektor, Privatdozent, Leutfriedstr. 13.
Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstr. 46 a.
F. 1664.
Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstr. 47/II.
Dr. *Weigand*, Edmund, Privatdozent, Friedenstr. 20/III.
Dr. *Weinland*, Rudolf, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I.
Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstr. 3/III. F. 1957.
Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstr. 3/I.
Dr. *Zieler*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstr. 3/I. F. 832.
-



**Institute der Universität
Würzburg.**

1. Neue Universität
2. Alte Universität (Geistliches Seminar, Michaelskirche)
3. Anatomisches Institut
4. Botanisches Institut
5. Medizin. Kollegienhaus
6. Physikalisches Institut
7. Physiologisches Institut
8. Pathologisches Institut
9. Zoologisches Institut
10. Chemisches Institut
11. Augenklinik
12. Mineralog. geolog. Institut
13. Zahnklinik
14. Julius-Spital
15. Frauenklinik
16. Epileptiker Haus
17. Psychiatr. Klinik
18. Astronom. Institut
19. Ohrenklinik
20. Kunstgeschichtl. Museum
21. Bibliothek
22. Psychologisches Institut
23. Universitäts-(Neubau) Kirche
24. Poliklinik f. Haut- u. Geschlechts-Krankheiten
25. Poliklinik f. Kinderkrankheiten
26. Konservatorium der Musik
27. Luitpold-Spital

